

Die Menschen werden älter als es früher und damit wird der Kreis der Menschen mit Einschränkungen/Behinderungen immer größer.

Behinderte sind keine Zielgruppe.

Es kann jeden treffen, davor sollte man die Augen nicht verschließen.

Früher mussten die Menschen auch sehen wie sie alleine zu Recht kamen.

Behinderte – denen geht es doch gut, sie bekommen so viel Unterstützung.

Barrierefreiheit: Muss sie immer viel kosten?

Anlage 4

Behinderung
Sie ist nicht immer sofort sichtbar!

Behinderung
Muss der Betroffene sie immer „outen“?

So viel (Kosten-)Aufwand für eine Person.
Muss das sein? Lohnt sich das?

Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung!
Was/Wer ist das?
Selbsthilfegruppe, Arbeitsgemeinschaft oder aber
ein Organ, das Rat/Verwaltung einer Kommune zuarbeitet, unterstützt?

Mitarbeit im Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung...
Wen interessiert das schon?

In Deutschland gibt es zu viele Gesetze, die die bauliche Entwicklungen nur hemmen. Brandschutz, Denkmalschutz, Behindertengesetzgebung ...!

„Nothaushalt“ – „Behindertenarbeit“, da gibt es Wichtigeres zu tun.

Das ist keine Pflichtaufgabe?!?

**Maßnahmen für Menschen mit Behinderung!
Das sind doch sicher freiwillige Leistungen!?!**

Barrierefreiheit ist viel zu teuer

Bildung ist wichtiger als Barrierefreiheit.

**Was wollen die Behinderten!
Das geht doch! Wir haben es immer so gemacht.**

Rampe?

Den Rollstuhl haben wir doch schnell mal hochgehoben. Der soll sich doch nicht so haben.

Bordsteinabsenkung auf 3 cm.

Für blinde Menschen lebensnotwendig, wir Rollstuhlfahrer ein Hindernis. Ja wenn „DIE“ sich noch nicht mal einig sind.